

Sport lokal



Das Landesligateam des Sportschützenvereins Tarmstedt hat den Wettkampf in eigener Halle genutzt, um den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Latzke

„Großkampftag“ in Tarmstedt

Bogenabteilung des SSV Tarmstedt richtet die Wettkämpfe für Landes-, Landesverbands- und Regionalliga aus

von

Die Bogenabteilung des SSV Tarmstedt richtete die Wettkämpfe für die Landesliga, Landesverbandsliga und Regionalliga aus. Spartenleiter Norbert Moderow und sein Team waren mächtig gefordert, schon am Vorabend ging es mit dem Aufbau los.

Aufgrund dieser „Mammutveranstaltung“ trafen die ersten Bogensportler schon sehr früh am Morgen ein, einige hatten sich auch wegen der Wetterprognose ein Zimmer vorher gemietet. Am Vormittag starteten parallel die Landesliga und die Landesverbandsliga.

In der Landesliga trat die Tarmstedter Reserve mit Lisa Poppe sowie Joachim und Lorenz Warnken an. Birgit Schüttenberg stand als Reserve in den Startlöchern, Fabian Ehlers fiel verletzungsbedingt aus. Für die Tarmstedter Landesligisten ging es darum, ihren zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Die ersten vier Matches gegen den Vegesacker SV, SV Stoppelmarkt, Auricher SV II und BS Diepholz wurden souverän gewonnen.

Tarmstedt II hält den zweiten Tabellenplatz der Landesliga

Nach der Pause ging es dann gegen die BSG Osterholz. Hier wurde die erste Niederlage kassiert, zwei weitere folgten gegen BSV Glansdorf und Tabellenführer BSV Berge. Mit vier gewonnen und drei verlorenen Matches wurde von den Tarmstedtern der zweite Tabellenplatz gehalten.

In der Landesverbandsliga kam die Mannschaft des TuS Zeven als Tabellenführer zum zweiten Wettkampftag nach Tarmstedt. Mit Yannik und Felix Kamin, Julian Vogeler und Axel von Bursy wollte das Team alles daran setzen, diese Spitzenposition auch zu halten. Das erste Match gegen den SV Lastrup wurde souverän gewonnen, in den Matches bis zur Pause gegen den SV Leer, Auricher SV I und SSC Artland mussten sich die Zevenner allerdings geschlagen geben.

Zeven verteidigt knapp die Spitzenposition

Nach der Pause punktete das Zevenner Team noch gegen die BSC Werlte und den Hagener SV, und musste sich dem TV Spaden geschlagen geben. Obwohl nach drei Siegen und vier Niederlagen der Abstand zwischen Zeven und dem Zweitplatzierten TV Spaden deutlich geschrumpft ist, beendete der TuS Zeven auch den zweiten Wettkampftag als Tabellenführer.

Die Regionalliga Nord, die dritthöchste Klasse im Bogensport, startete am Nachmittag mit ihren Wettkämpfen. Eigentlich wollten die Tarmstedter Gastgeber punkten, aber es lief nicht gut für den heimischen Regionalligisten. Die Mannschaft um Manfred Kossens tat sich unglaublich schwer damit, eigentlich sicher geglaubte Punkte tatsächlich einzufahren. Bereits nach dem dritten Match ging Jan Ole Andre wegen leichter Schulterprobleme aus dem Wettkampf.

Regionalliga-Team ist in akuter Abstiegsgefahr

Für ihn kam Thomas Pirch, der sich nahtlos in die Mannschaft einfügte. Da aber absolut nichts zusammenlief, brachte das keinen Nutzen. Fredi Latzke trainierte kurzzeitig auf der Warmschießscheibe, signalisierte aber schon, dass er aufgrund von Schulterproblemen nicht zwingend eingesetzt werden wollte. So mussten Moderow und Kossens alle Wettkämpfe durchschießen. Bei Moderow machte sich zum Schluss dann auch bemerkbar, dass er schon seit 7 Uhr morgens im Einsatz war.

Jeweils ein Unentschieden gegen NJK Hannover und SV Petersfehn sowie ein Sieg gegen die Hamburger BSG reichten nicht aus, um den fünften Tabellenplatz zu halten, die Tarmstedter rutschten auf den sechsten Platz ab. Am nächsten Wettkampftag, das ist der 6. Januar in Petersfehn, muss dringend gepunktet werden, um den drohenden Abstieg zu vermeiden.



Das Team des TuS Zeven kam als Tabellenführer der Landesverbandsliga nach Tarmstedt, und behauptete die Spitzenposition trotz einiger Niederlagen. TuS Zeven